

Bedienungsanleitung Rettungs- und Arbeitsplattform



MUNK GmbH gilt weit über Europa hinaus als erste Adresse für Leitern, Rollgerüste und Sonderkonstruktionen. Nicht zuletzt, weil Sie auf unsere Produkte eine Qualitätsgarantie von 15 Jahren erhalten.

Seit über 110 Jahren hat Steigtechnik aus Günzburg Tradition. Heute wird das Unternehmen bereits in der vierten Generation von der Gründerfamilie geführt. Mit über 200 engagierten Mitarbeitern entwickelt und fertigt die MUNK GmbH rundum intelligente Lösungen. Nicht von ungefähr lautet unser Motto daher „Steigtechnik mit Grips“. Aber was genau verstehen wir darunter? Ganz einfach: Clevere Produkte und Produktdetails mit praktischem Mehrwert für unsere Kunden. Dazu gehören z.B. nivello®-Leiterschuhe für erhöhte Rutsch- und Standsicherheit oder die ergonomische Griffzone ergopad®. Sie macht das Tragen von Leitern komfortabel und Rücken schonend wie nie zuvor.

Besonders wichtig ist uns seit jeher, dass die Produktion ausschließlich an unserem Unternehmenssitz im bayerischen Günzburg erfolgt. Das Ergebnis dieser bodenständigen Firmenpolitik ist ein einzigartiges Versprechen: 15 Jahre Qualitätsgarantie geben Ihnen stets das gute und sichere Gefühl, sich mit MUNK GmbH für das richtige Produkt entschieden zu haben.

Fertigung am Heimatstandort ist für uns also Qualitätsmerkmal und Philosophie zugleich – und auch hier gehören wir zu den Pionieren: Wir sind das erste Unternehmen, dessen Produkte vom TÜV Nord mit dem Gütesiegel „Made in Germany“ zertifiziert wurden.

Apropos Auszeichnungen: Für die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Service und Kundennähe, den hohen Innovationsgrad und das Engagement in der Region wurde unserem Unternehmen der „Große Preis des Mittelstandes 2009“ verliehen und damit der bundesweit wichtigste Preis seiner Art.

Die Lösungen der MUNK GmbH sind in zahlreichen Bereichen im Einsatz: in Industrie und Handwerk, bei öffentlichen Auftraggebern und natürlich auch im Privatbereich.

Fordern Sie kostenfrei Unterlagen an:

Den Steigtechnik-Ratgeber mit über 1500 Standardlösungen, unsere Kataloge „Sonderkonstruktionen“ und „Steigtechnik-Lösungen für die Luftfahrt“ mit vielen Einsatzbeispielen bereits gelieferter Kundenlösungen, Rollcontainer-Ratgeber oder den Rettungstechnik-Ratgeber mit professioneller Technik für den Brand-, Rettungs- und Katastropheneinsatz.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.steigtechnik.de



Inhalt

1	Allgemeines	4
2	Sicherheitsbestimmungen	5
2.1	Verhalten bei Arbeiten in der Nähe von elektrischen Freileitungen und Anlagen.	6
3	Unfallverhütung beim Einsatz der Rettungsplattform.	7
4	Bestimmungsgemäße Verwendung.	8
5	Technische Daten	9
6	Zubehör	10
6.1	Geländer steckbar	10
6.2	Holmverlängerung höhenverstellbar	10
7	Montage des Geländer	11
8	Wartung und Instandhaltung	12
8.1	Reinigung	12
8.2	Prüfung an der Rettungsplattform	12
8.3	Schmierung von beweglichen Teilen	12
9	Lagerung	13
10	Gewährleistung und Haftung	14
11	Nachweis der Prüfungen	15

1 Allgemeines

Die nachfolgende Bedienungsanleitung entspricht der Gebrauchsanleitung die gemäß der DIN 14830 gefordert ist.

Der Benutzer hat die gültigen Gesetze, Richtlinien, Verordnungen, Vorschriften usw. für eine sichere Handhabung zu beachten.

- Für Ausbildung, Übung und Einsatz gilt die Unfallverhütungsvorschrift (GUV-I 8651) Feuerwehren (GUV-V C53) in der jeweils gültigen Fassung.
- BetrSichV (Betriebssicherheitsverordnung).
- Bei Verwendung von elektrischen Geräten sind die Richtlinien BGI 594 (Sicherheitsregeln für den Einsatz von elektrischen Betriebsmitteln bei erhöhter elektrischer Gefährdung) zu beachten.

Der für den Einsatz Verantwortliche hat für das sichere Auf-, Um- und Abbauen der Rettungsplattform zu sorgen.

- Rettungsarbeiten müssen von fachlich geeigneten Vorgesetzten geleitet werden. Diese müssen die vorschriftsmäßige Durchführung der Rettungsarbeiten gewährleisten.

Rettungsarbeiten müssen von weisungsbefugten Personen beaufsichtigt werden (Aufsichtsführende). Diese müssen die sichere Durchführung der Rettungsarbeiten überwachen. Sie müssen hierfür ausreichende Kenntnisse besitzen.

Vor Beginn der Rettungsarbeiten hat der Leitende zu ermitteln, ob im vorgesehenen Arbeitsbereich Anlagen vorhanden sind, durch die Personen gefährdet werden können.

Diese Aufbau- und Informationsbroschüre ist dem Betreiberpersonal zur Verfügung zu stellen. Die Warnhinweise und Angaben müssen eingehalten bzw. befolgt werden.



Vorsicht

Der Vorsichtshinweis warnt vor der Gefahr von tödlichen Unfällen oder Verletzungen bei ungenauem Befolgen oder Nichtbefolgen von Bedienungs- und Arbeitsanweisungen.



Achtung

Der Achtungshinweis steht bei Arbeits- oder Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine Beschädigung oder Zerstörung der Anlage zu vermeiden



Hinweis

Hinweis steht für technische Erfordernisse und wichtige Informationen, die besonders beachtet werden müssen.

2 Sicherheitsbestimmungen

- Der Aufbau und die Benutzung der Rettungsplattform darf nur durch Personen erfolgen die mit dieser Bedienungsanleitung vertraut sind.
- Für den Aufbau und die Verwendung der Rettungsplattform sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsbestimmungen zu beachten.
- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu elektrischen Anlagen.
- Das Aufbauen der Rettungsplattform ist nur lotrecht zulässig. Vor der Benutzung ist die vertikale Ausrichtung zu prüfen, ggf. zu korrigieren.
- Vor der Benutzung ist die Rettungsplattform durch Gurtbänder am Objekt gegen Umkippen zu sichern
- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein.
- Vor Benutzung der Rettungsplattform sind sämtliche Teile auf richtigen Aufbau und Funktionsfähigkeit zu überprüfen.
- Die zulässige Belastung der Rettungsplattform bei gleichmäßig verteilter Last beträgt 500 kg. Um die Rettungsplattform nicht zu überlasten, müssen immer die Belastungen durch Personen, notwendigem Werkzeug und sonstigen Material berücksichtigt werden.
- Auf die Rettungsplattform springen bzw. abzuspringen oder etwas auf sie zu werfen, ist unzulässig.
- Die Rettungsplattform darf nicht durch einen Gabelstapler angehoben werden.
- Das Betreten und Verlassen der Rettungsplattform darf nur über den vorgesehenen Zugang erfolgen.
- Es ist verboten, die Rettungsplattformhöhe durch Verwendung von Leitern, Kisten oder anderen Vorrichtungen zu vergrößern.
- Das Verwenden von Hebezeugen an bzw. auf der Rettungsplattform ist unzulässig.
- Konstruktive Veränderungen an der Rettungsplattform dürfen nur durch den Hersteller vorgenommen werden.
- Die Aufstiege müssen soweit aufgeklappt werden, dass beide Scharniere einrasten. Es ist verboten die Rettungsplattform mit nicht eingerasteten Scharnieren zu benutzen.
- Nach jeder Benutzung ist die Rettungsplattform durch Sichtprüfung auf Verschleiss oder Beschädigung sowie Vollständigkeit zu überprüfen.
- Es dürfen keine horizontalen Lasten erzeugt werden wenn die Rettungsplattform nicht gesichert wurde, dieses könnte ein Umkippen bewirken.
- Es dürfen nur unbeschädigte und fehlerfreie Originalteile des Herstellers verwendet werden.

2.1 Verhalten bei Arbeiten in der Nähe von elektrischen Freileitungen und Anlagen

Bei Arbeiten mit elektrischen Geräten auf der Rettungsplattform sind die Vorschriften der Berufsgenossenschaften (z.B. BGI 594) zu beachten.

Arbeiten in der Nähe bzw. an ungeschützten elektrischen Anlagen dürfen nur durchgeführt werden wenn:

- die Anlage freigeschaltet ist.
- die Anlage gegen Wiedereinschalten gesichert wurde.
- die Anlage auf Spannungsfreiheit überprüft wurde.
- die Anlage mittels Erdungsschiene kurzgeschlossen wurde.
- benachbarte spannungsführende Teile gegen Berühren gesichert wurden.
- Bei Arbeiten in der Nähe von elektrischen Freileitungen muss ein ausreichender Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Nennspannung (Volt)	Schutzabstand (Meter)
Bis 1 kV	1 m
Über 1 kV bis 110 kV	3 m
Über 110 kV bis 220 kV	4 m
Über 220 kV bis 380 kV	5 m
bei unbekannter Netzspannung	5 m
Sicherheitsabstände nach DIN 75 105/VDE 0105-1	

Können Sicherheitsabstände nicht eingehalten werden, sind die Freileitungen in Absprache mit den Betreibern freizuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern (weitere Sicherungsmaßnahmen siehe oben).

3 Unfallverhütung beim Einsatz der Rettungsplattform

Für Ausbildung, Übung und Einsatz gilt die Unfallverhütungsvorschrift (GUV-I 8651) Feuerwehren (GUV-V C53) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Standfestigkeit ist dann gewährleistet, wenn ausreichende Maßnahmen gegen Umkippen getroffen werden können.

Gemäß GUV-I 8651 muss die Mindestausrüstung getragen werden. Abhängig vom Rettungsfall kann spezielle Schutzausrüstung notwendig sein.

Bei besonderen Gefahren müssen spezielle persönliche Schutzausrüstungen vorhanden sein, die in Art und Anzahl auf diese Gefahren abgestimmt sind.

Im Umgang mit der Rettungsplattform bei der Ausbildung, Übung und Einsatz können u.a. folgende Gefahren auftreten:

Herunterfallen: z.B. bei Benutzung einer schadhaften Rettungsplattform; durch unsachgemäßes Besteigen, durch Weglassen des Geländers.

Um-/Abstürzen: z.B. durch -nicht standsicheres Aufstellen; -unsachgemäße Wasserabgabe von der Rettungsplattform.

Umkippen: z.B. bei Aufstellen der Rettungsplattform auf nicht ausreichend tragfähigem Untergrund usw.

Elektrizität: z.B. durch in Stellung bringen der Rettungsplattform in unmittelbarer Nähe oder durch Berühren von Fahrdrähten oder anderen Strom führenden Leitungen.

Um diesen Gefahren vorzubeugen empfehlen wir nachdrücklich, die folgenden Hinweise aufmerksam zu lesen und zu beachten.

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Rettungsplattform dient der Feuerwehr für Rettungseinsätze zum Erreichen einer Arbeitshöhe von ungefähr 3 m, z.B. für die Lkw- und Busrettung.

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Rettungsplattform ist für die LKW- und Busrettung sowie als Arbeitsplattform bestimmt.

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Rettungsplattform ist verboten.

5 Technische Daten

Holme aus Aluminium	
Plattform aus rutschhemmenden Riffelblech ca. m	1,80 x 0,88
Plattformgröße ca. m	0,75 x 1,86
Plattformhöhe ca. m	0,97
Packmaß ca. m (B x L x H)	0,91 x 2,08 x 0,13
Gewicht ca. ges. kg	30,0
Zulässige Belastung max. kg	500,0

Ausstattung

Beschläge aus Aluminium

Automatische verriegelnde Scharniere aus Stahl

Plattform aus rutschhemmenden Aluminium Riffelblech

6 Zubehör

6.1 Geländer steckbar

Wahlweise rechts oder links mittels Geländertaschen und Sicherungsstecker einfach an die Rettungs- und Arbeitsplattform zu befestigen. Befestigungsteile aus Stahl verzinkt.

Lieferumfang: 1 Geländer, 4 Stecktaschen, 4 Sicherungsstecker. Einzugsmuttern für die Befestigung der Geländertaschen ab 1. August 2005 serienmäßige Ausstattung an allen Rettungs- und Arbeitsplattformen.

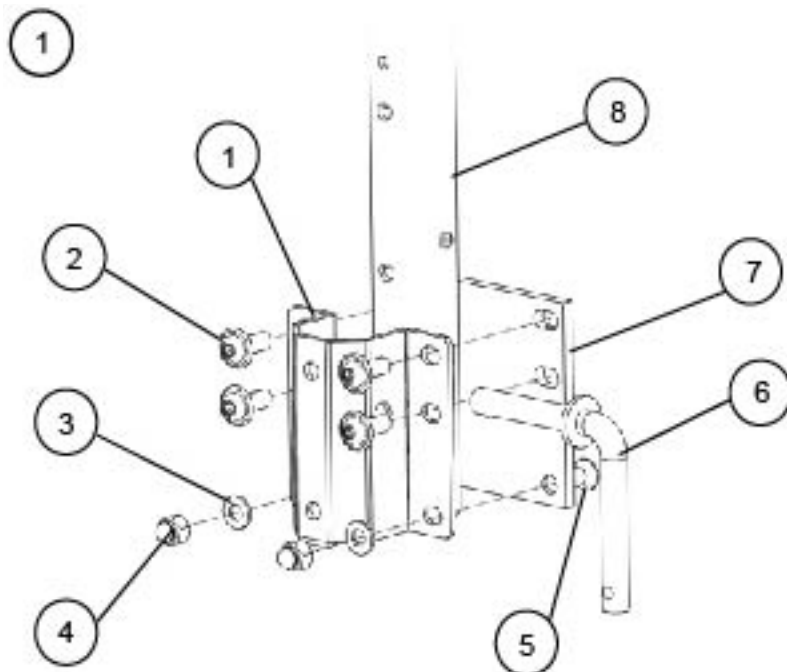


6.2 Holmverlängerung höhenverstellbar

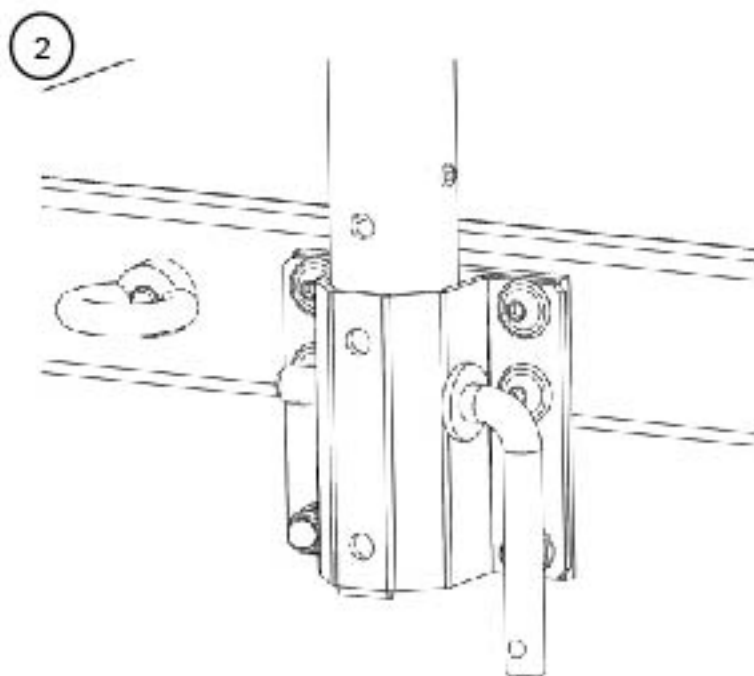
Für den einfachen Ausgleich von Niveauunterschieden. Mühelose Befestigung am unteren Holmende. Verstellbereich max. 375 mm.



7 Montage des Geländer



- 1 Geländertasche
- 2 M8 x 25
- 3 8,4 mm
- 4 M8
- 5 M8 x 20
- 6 Sicherungsstecker
- 7 Distanzplatte
- 8 Geländerstütze



8 Wartung und Instandhaltung

8.1 Reinigung

Das Reinigen kann mit Wasser unter Zusatz eines handelsüblichen Reinigungsmittels erfolgen.



Vorsicht

Reinigungsmittel können das Erdreich kontaminieren, gebrauchte Reinigungsmittel dürfen nur gemäß den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsorgt werden.

8.2 Prüfung an der Rettungsplattform

Vor einer Übung und nach der Nutzung ist die Rettungsplattform einer Sichtprüfung auf Verschleiss oder Beschädigung zu unterziehen.

Die Rettungsplattform ist gemäß BGG/GUV-G 9102 mindestens einmal jährlich zu prüfen. Die Prüfung ist durch einen Gerätewart mit Ausbildung nach FwDV2 auszuführen.

Alle Bauteile sind auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion/Gängigkeit zu überprüfen.

Beschädigte Bauteile bzw. Bauteile deren Funktion nicht mehr gewährleistet ist, dürfen nicht mehr benutzt werden und müssen der Benutzung entzogen werden. Diese dürfen erst nach sachkundiger Instandsetzung wieder verwendet werden.

8.3 Schmierung von beweglichen Teilen

Bewegliche Teile wie Schnellverschlüsse, Scharniere mit handelsüblichem Öl schmieren.



Achtung

Das Öl darf nicht auf Trittplächen gelangen, da hierdurch erhöhte Rutschgefahr durch Ausrutschen besteht. Überschüssiges Öl ist zu entfernen.



Vorsicht

Öle können das Erdreich kontaminieren. Überschüssiges Öl, gebrauchte Reinigungsmittel/-lappen dürfen nur gemäß den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsorgt werden.

9 LAGERUNG

9 Lagerung

Die Rettungsplattform muss vor schädigenden Einflüssen geschützt gelagert werden. Das Lagern der Bauteile muss so erfolgen, dass eine Beschädigung ausgeschlossen werden kann.

Beim Transport müssen die Bauteile gegen Anstoßen, Verrutschen sowie Herunterfallen gesichert werden.

10 Gewährleistung und Haftung

Umfang, Zeitraum und Form der Gewährleistung sind in den Verkaufs- und Lieferbedingungen der MUNK GMBH fixiert. Für Gewährleistungsansprüche, die sich aus einer mangelhaften Dokumentation ergeben, ist stets die zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Bedienungsanleitung maßgebend.

Über die Verkaufs- und Lieferbedingungen hinaus gilt:

Es wird keine Gewähr übernommen für Personen- und Sachschäden, die aus einem oder mehreren der nachfolgenden Gründe entstanden sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen,
- Verwendung von anderen als Original-Ersatzteilen,
- Nutzen der Rettungsplattform mit defekten Bauteilen,
- nicht ausreichend qualifiziertes oder unzureichendes Montage- und Nutzerpersonal,
- eigenmächtige bauliche Veränderungen,
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höherer Gewalt.

Der Betreiber hat in eigener Verantwortung dafür zu sorgen, dass die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden und somit eine bestimmungsgemäße Verwendung gewährleistet ist.

Wir weisen darauf hin, dass die Weitergabe sowie die Vervielfältigung dieser Aufbau- und Informationsbroschüre, Mitteilung ihres Inhalts nur mit ausdrücklicher Zustimmung der MUNK GMBH zulässig sind. Zuwiderhandlungen bei den o.a. Aussagen verpflichten zum Schadenersatz. Das Urheberrecht dieser Aufbau- und Informationsbroschüre verbleibt bei der MUNK GMBH.

Sicherheit. Made in Germany.

Die MUNK Günzburger Steigtechnik ist eine Marke der MUNK Group und steht für Leitern, Rollgerüste und Sonderkonstruktionen in Premium-Qualität.



MUNK Günzburger Steigtechnik



MUNK Rettungstechnik



MUNK Service

MUNK GmbH | Rudolf-Diesel-Str. 23 | 89312 Günzburg
Tel +49 (0) 82 21 / 36 16-01 | Fax +49 (0) 82 21 / 36 16-80 | info@munk-group.com